

## **Leo, leo - ¿qué lees? feiert Hamburg-Premiere**

### **Día del Libro 2018**

Am 23. April 2018 präsentierten sich 41 Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 15 Jahren im ersten Hamburger Spanisch-Vorlesewettbewerb. Die Kandidatinnen und Kandidaten aus 41 Hamburger Schulen entführten in die Welt der *bruja Maruja* und überzeugten mit ihrer individuellen Interpretation des Vorlesetextes. Ihnen sei hier dafür gedankt, dass sie Anstrengungsbereitschaft und Freude an der spanischen Sprache gezeigt haben. Ihre Teilnahme war für alle Beteiligten ein Gewinn.

Die Finalistinnen und Finalisten hatten sich in zwei Vorrunden (in einem Klassenentscheid und einem Schulentcheid) für das Hamburg-Finale qualifiziert. Der jahrgangsübergreifende Wettbewerb für das Niveau A 1 (Sekundarstufe I) war vom Arbeitsbereich Spanisch des Landesinstituts für Lehrerbildung Hamburg in Kooperation mit dem Instituto Cervantes ausgerufen worden und fand in seinem ersten Durchgang eine überwältigende Resonanz.

Die Organisation des Finales trug der besonderen Situation des Unterrichtsfachs Spanisch in Hamburg Rechnung; so fanden drei parallele Finalrunden für drei unterschiedliche Jahrgänge/Altersklassen statt, in denen die jeweiligen Jahrgangssiegerinnen und –sieger gekürt wurden.

<b>Spanisch 1. Lernjahr</b>	<b>Spanisch 2. Lernjahr</b>	<b>Spanisch Klasse 8</b>
5. Klasse bilingual (Stadtteilschule und Gymnasium) 6. Klasse Gymnasium 7. Klasse Stadtteilschule	7. Klasse Gymnasium	1. Lernjahr Gymnasium (3. Fremdsprache ) 2. Lernjahr Stadtteilschule

Die jeweiligen Jurys setzten sich zusammen aus Hamburger Spanischlehrkräften, z.T. mit muttersprachlichem Hintergrund, und Kandidatinnen und Kandidaten, die im Schulentcheid den zweiten Platz errungen hatten. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung von muttersprachlichen Schülerinnen und Schüler verschiedener Hamburger Schulen, die als Jury-Mitglieder das Finale mit ihrer sprachlichen Kompetenz unterstützten. Dank dieses Engagements konnten wir die großartige kulturelle Vielfalt, die mit der spanischen Sprache verbunden ist, lebendig vorführen.



Die Preisverleihung im Kultursaal wurde vom Direktor des Instituto Cervantes, Pedro Jesús Eusebio Cuesta mit einleitenden Worten zur Bedeutung des Lesens eröffnet. Der Botschaftsreferent Miguel García Caraballo war aus Berlin angereist und erläuterte den Anwesenden die Tradition des *Día del Libro* (= Welttag des Buches). Zu diesem Anlass konnten dank eines großzügigen Sponsorings allen Kandidatinnen und Kandidaten eine Lektüre und ein T-Shirt überreicht werden. Auch die Fachreferentin für Spanisch in der Behörde für Schule und Berufsbildung, Frau Susanne Grosse, nahm an der Feierlichkeit teil.



Nicht nur anlässlich des *Día del Libro*, auch im Rahmen der Preisvergabe konnten alle Teilnehmenden ein Geschenk erhalten. Neben zahlreichen Teilnahme- und Anerkennungspreisen wurden fünf dritte, vier zweite und drei erste Preise verliehen. Das

Instituto Cervantes vergab fünf kostenfreie Anmeldungen für die DELE A 1 escolar-Prüfung als dritte Preise, die Zweit- und Erstplatzierten erhielten Büchergutscheine aus einer Zuwendung des DSV. Die Teilnahme- und Anerkennungspreise hatten der Cornelsen Verlag, die Westermanngruppe, der Verlag Ernst Klett Sprachen und das Abaton-Kino gestiftet.



<b>3. Preis: Prüfung DELE A 1 escolar (Instituto Cervantes)</b>				
Lotte Finke (5. Klasse, 1. Lernjahr bilingual) Stadtteilschule Stellingen	Philip Everth (7. Klasse, 2. Lernjahr) Gymnasium Othmarschen	Carmela Cantafio (8. Klasse, 2. Lernjahr 2. FS) Katholische Bonifatiuschule Wilhelmsburg	Sita Jawadi (8. Klasse, 2. Lernjahr 2. FS) Stadtteilschule Hamburg-Mitte	Gwendolyn Fröhlich (8. Klasse, 2. Lernjahr 2. FS) Stadtteilschule Walddörfer

<b>2. Preis: Büchergutschein über 20 € (DSV)</b>			
Ciara Glynn (6. Klasse, 1. Lernjahr) Walddörfer- Gymnasium	Erdem Aktas (7. Klasse, 2. Lernjahr) Gymnasium Hoheluft	Nele Acke (8. Klasse, 1. Lernjahr 3. FS) Charlotte-Paulsen- Gymnasium	Jasmin Hettmer (8. Klasse, 2. Lernjahr 2. FS) Irena-Sendler-Schule

<b>1. Preis: Büchergutschein über 40 € (DSV)</b>
--

Lasse Grambow (5. Klasse, 1. Lernjahr bilingual) Gymnasium Lerchenfeld	Chantal Cadera (7. Klasse, 2. Lernjahr) Carl-von-Ossietzky- Gymnasium	Alijah Obid (8. Klasse, 1. Lernjahr 3. FS) Luisen-Gymnasium
---	--	---

Zum Abschluss der Veranstaltung lasen die drei Jahrgangssieger den Finaltext gemeinsam vor.



Lasse, Alijah und Chantal

Ich möchte mich ausdrücklich beim Instituto Cervantes Hamburg und bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die die Idee, einen Spanisch-Vorlesewettbewerb in Hamburg zu etablieren, von Anfang an unterstützt haben. Mein besonderer Dank geht an Celia Cid aus Hessen, von deren langjähriger Erfahrung wir in Hamburg profitieren durften und die uns in allen Phasen große Unterstützung geleistet hat.

Der Wettbewerb „*Leo, leo - ¿qué lees?*“ stärkt das Fach Spanisch über Schulform-Grenzen und Altersunterschiede hinaus. Er fördert die Motivation der Lernenden und schafft viele verbindende Momente zwischen den Beteiligten. Der Vorlesewettbewerb trägt dazu bei, eine fremdsprachliche (Vor-)Lesekultur in den Schulen zu etablieren, er ist auf Breitenförderung angelegt und stärkt soziale und personale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Die Lernenden sind auf allen Ebenen des Wettbewerbs Akteurinnen und Akteure, als Teilnehmende ebenso wie als Jury-Mitglieder. Nicht zuletzt macht der Wettbewerb auch einfach Spaß!

***¿Leo, leo 2019? – ¡claro que sí!***